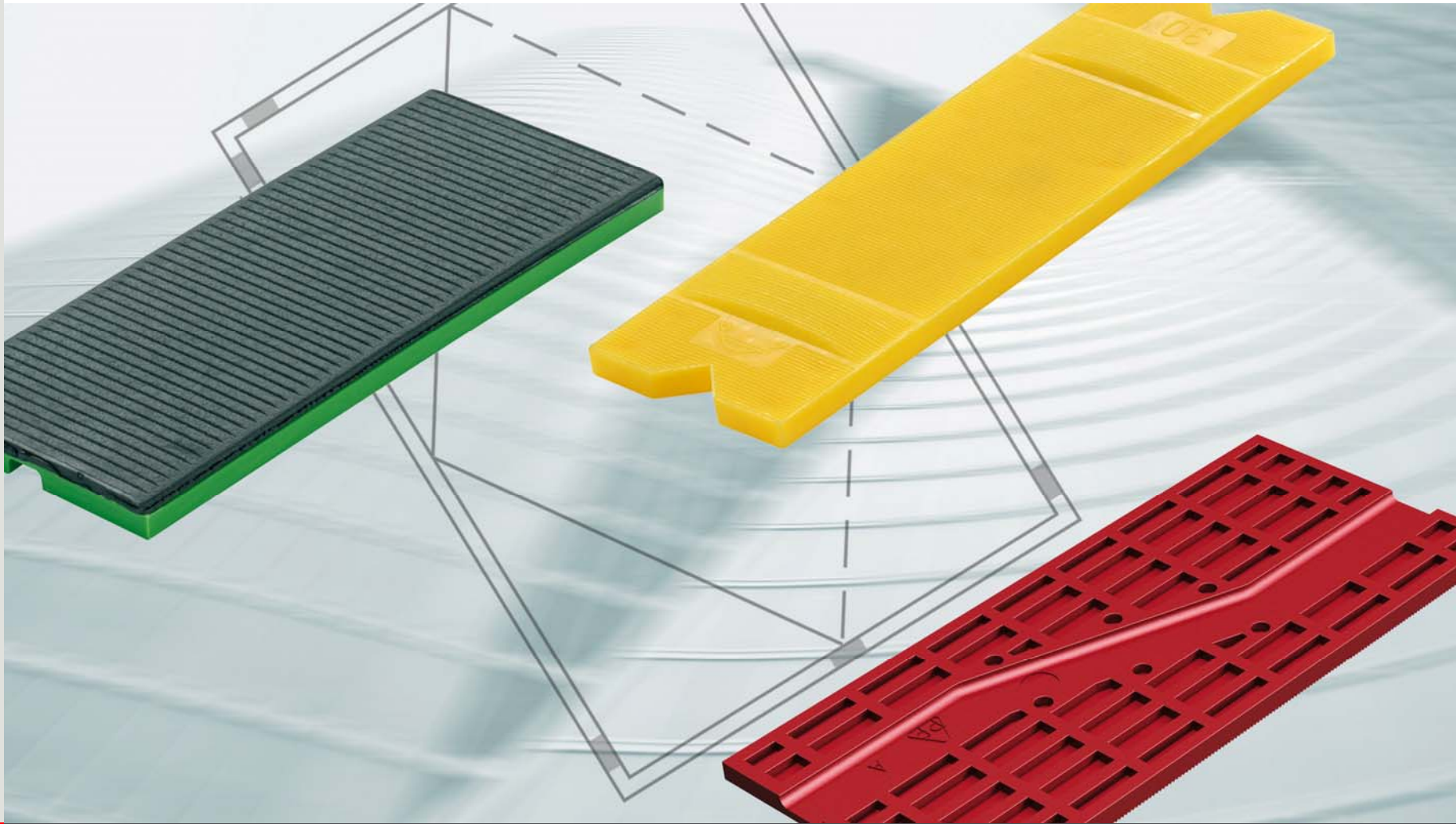
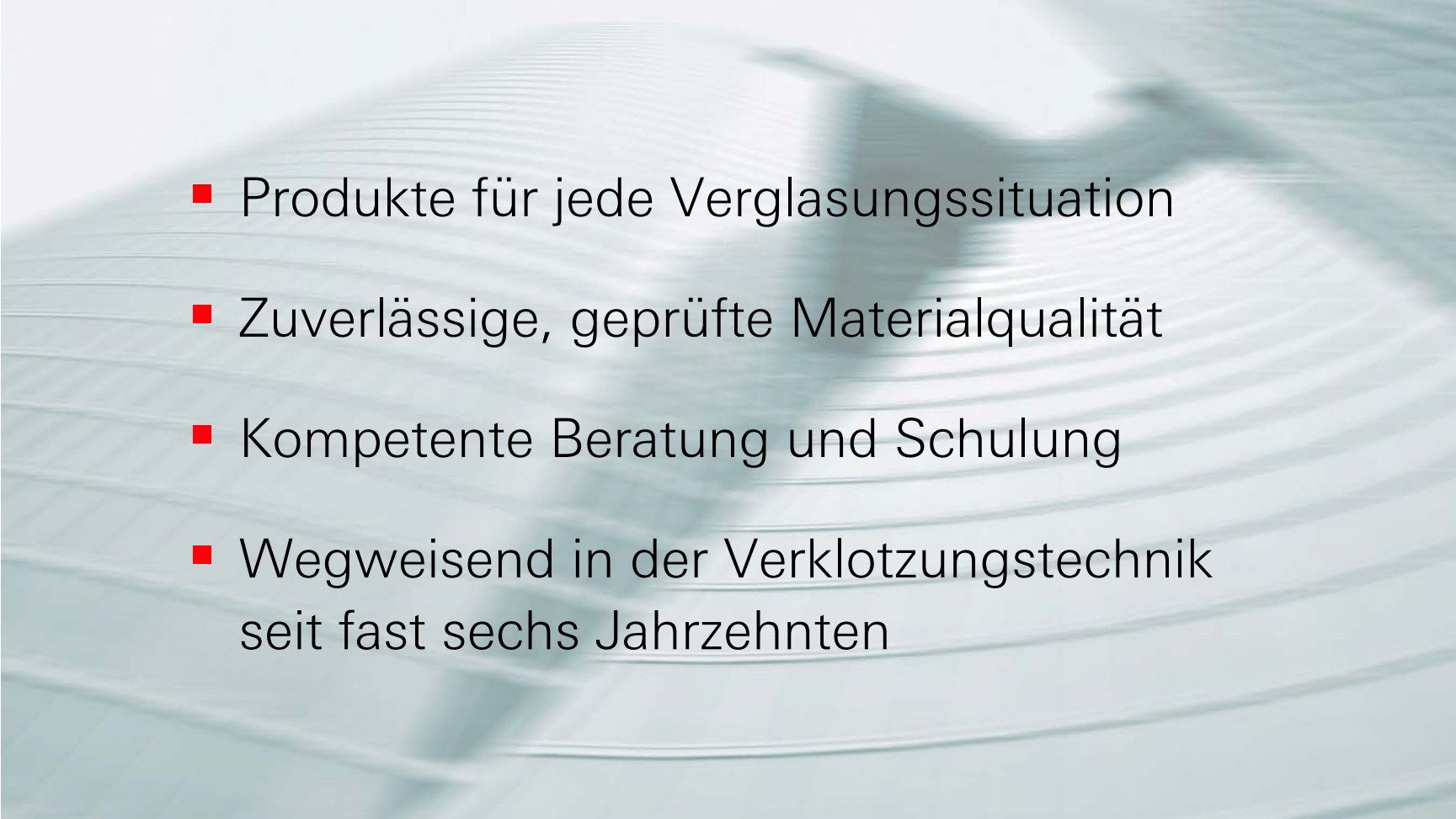
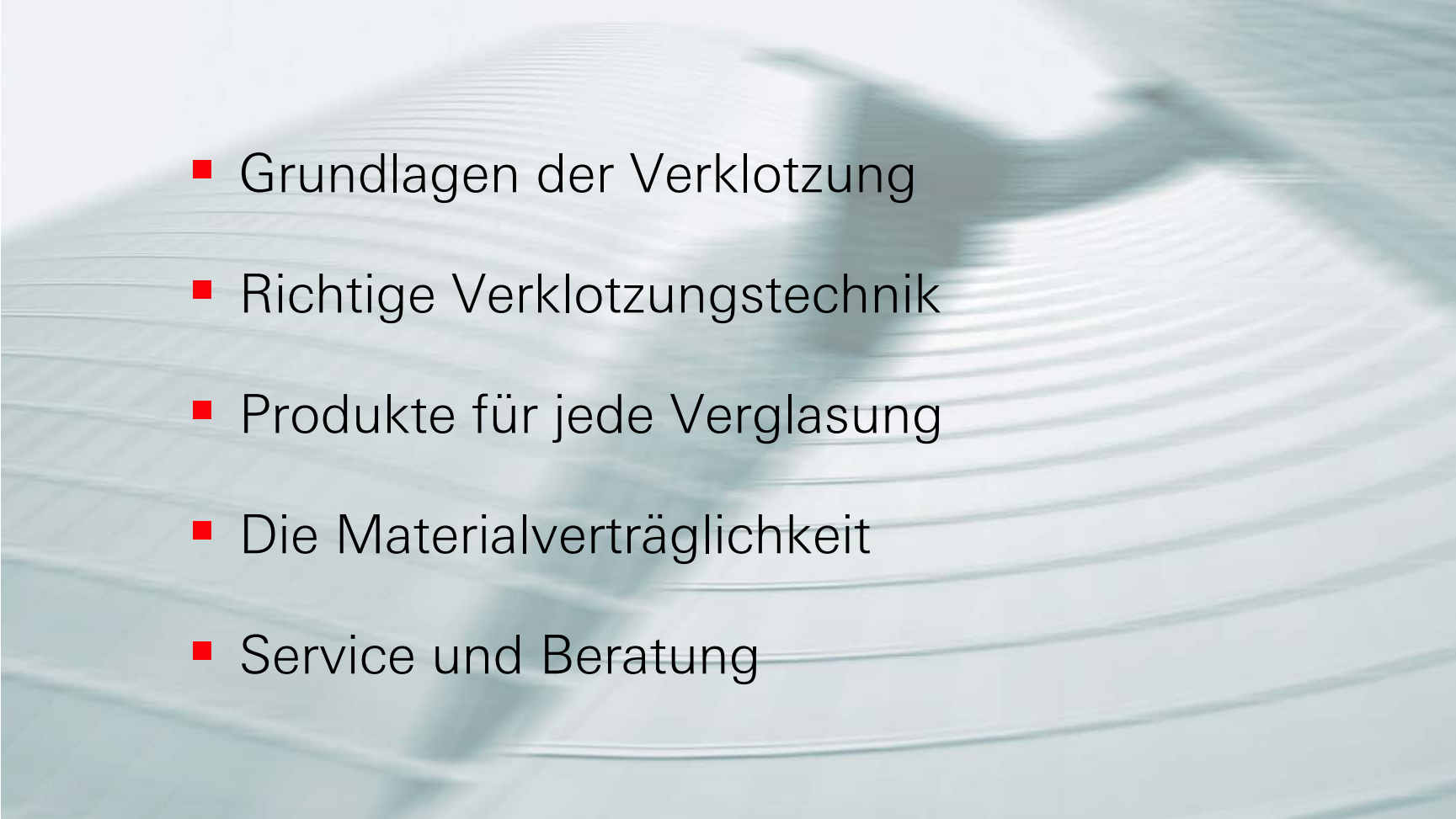


Roto Gluske-BKV

Verglasungstechnik



- 
- Produkte für jede Verglasungssituation
 - Zuverlässige, geprüfte Materialqualität
 - Kompetente Beratung und Schulung
 - Wegweisend in der Verklotzungstechnik seit fast sechs Jahrzehnten

- 
- Grundlagen der Verklotzung
 - Richtige Verklotzungstechnik
 - Produkte für jede Verglasung
 - Die Materialverträglichkeit
 - Service und Beratung

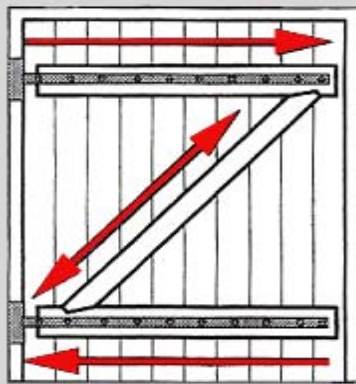
- Die Verklotzung ist die einzige Verbindung zwischen Glas und Rahmen



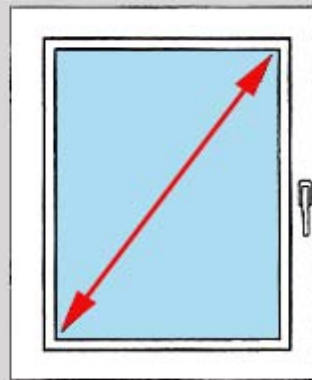
- Folgen von nicht fachgerechter Verklotzung



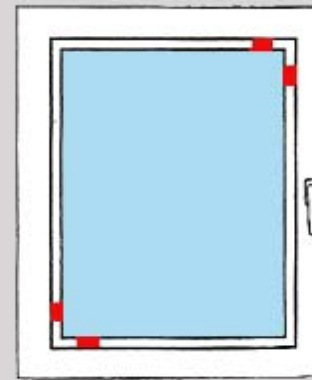
- Überbeanspruchung der Glaskante vermeiden



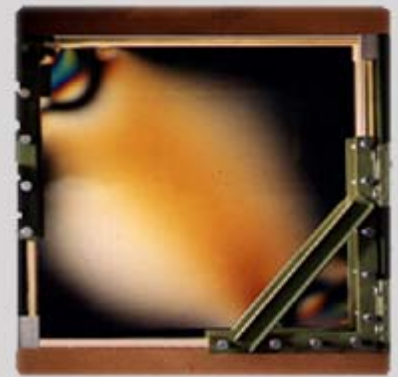
Bretttertür



Druckdiagonale



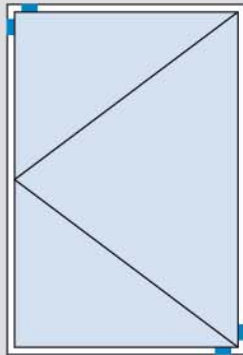
Klotzanordnung



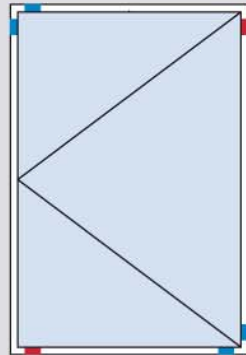
Spannungsverteilung

- Verklotzung abhängig von Öffnungsart

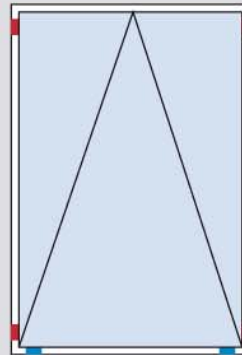
Drehflügel



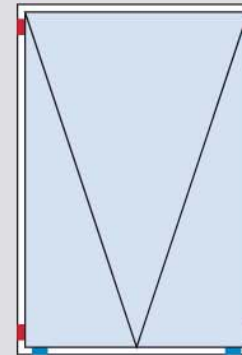
Dreh-Kippflügel



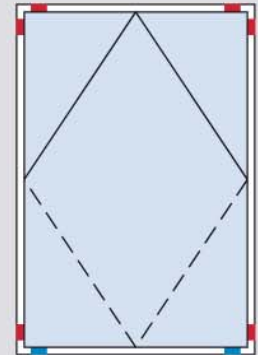
Kippflügel



Klappflügel

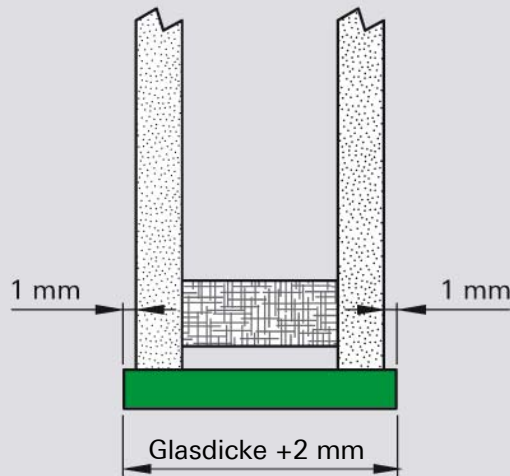


Schwingflügel



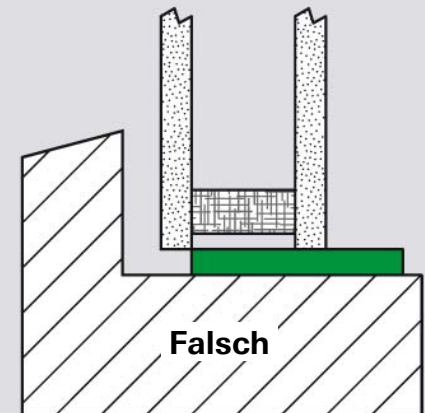
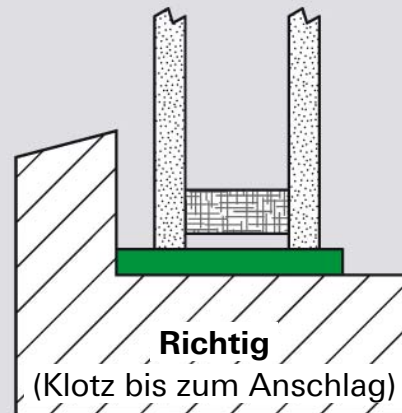
- Glasgewicht ableiten
- Flügel in Position halten
- Glasgewicht im Rahmen verteilen
- Glaskantenversatz ausgleichen
- Abstand zwischen Glas und Falzgrund sichern
- Glaskantenbeschädigung vermeiden
- Zwängungsfreie Lagerung des Glases





Die Klotzbreite richtet sich nach der Dicke der Verglasungseinheit = Glasdicke + 2 mm

Anschlagverklotzung



Die Unterstützung der unsichtbaren Glaskante wird bei der Anschlagverklotzung gewährleistet

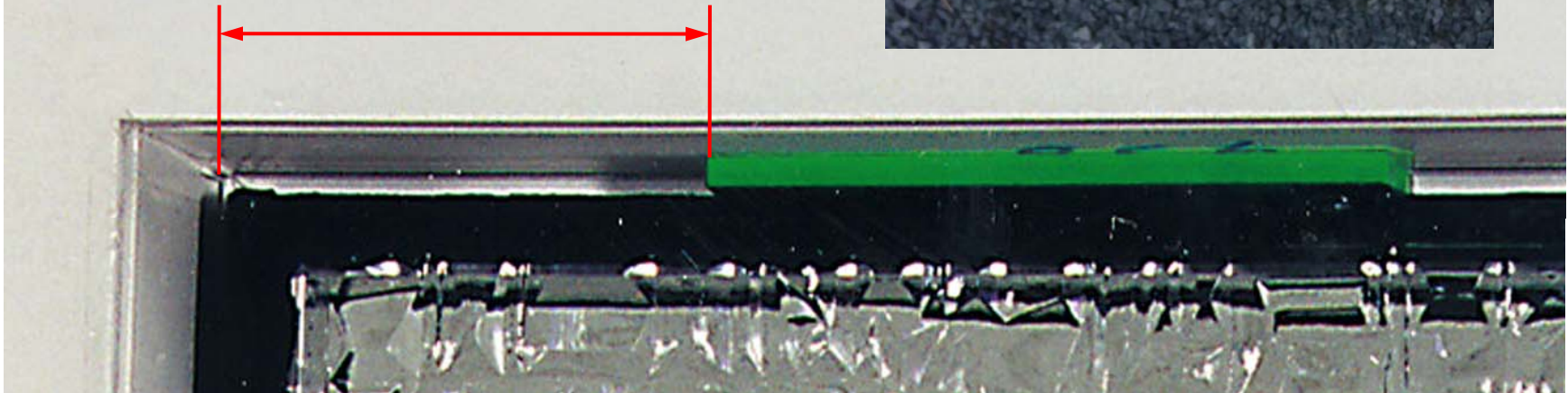
Klotzabstände

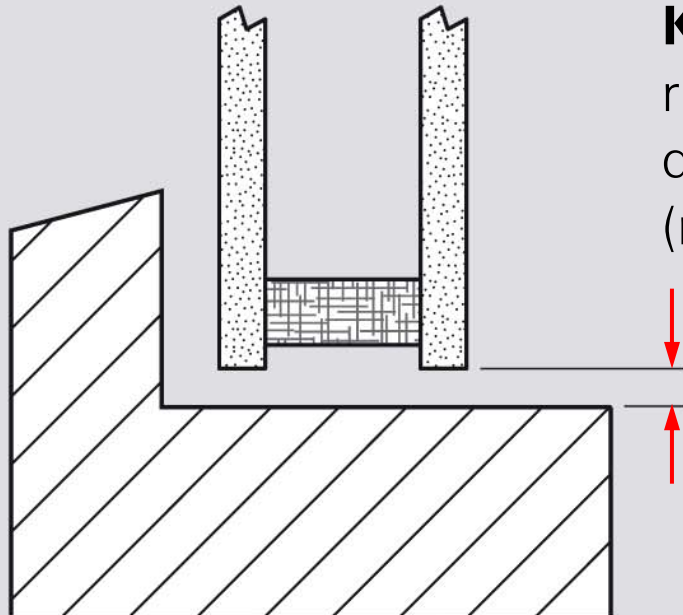
Regelfall:

1 Klotzlänge (= 100 mm)

Mindestens: 20 mm

Höchstens: 250 mm



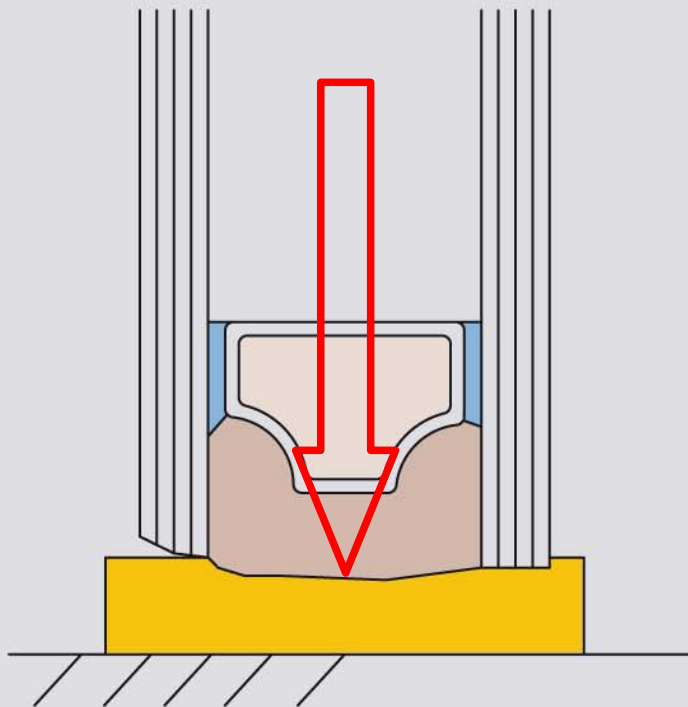


Klotzstärke
richtet sich nach
dem Falzraum
(min. 5 mm)



Richtige Verklotzungstechnik

Mechanische Belastung minimieren



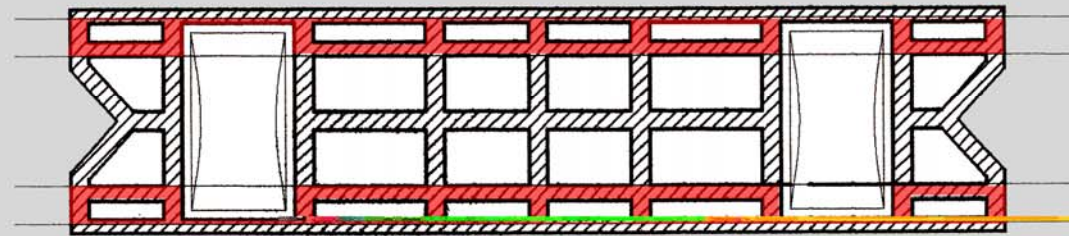
- Punktuelle Belastung ausschließen
- Scherbelastung minimieren
- Klotz und Klotzmaterial den Anforderungen anpassen

Richtige Verklotzungstechnik

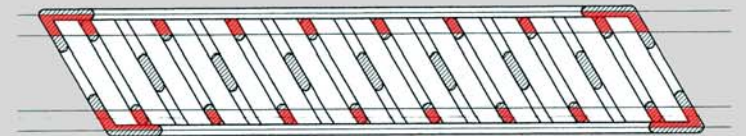
Klotzstabilität

Abhängig von

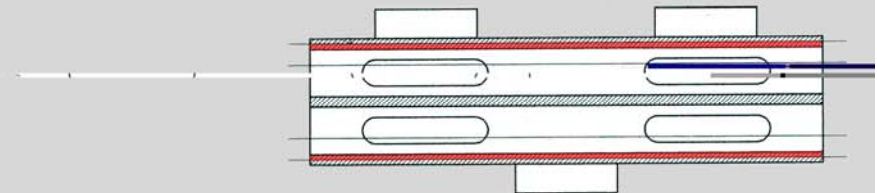
- Länge/Breite
- Klotzkonstruktion/
Stegsystem
- Material



Gluske GL-B: Scheibentragende Fläche 466 mm²



Andere Konstruktionen: 153,6 mm²/196 mm²



Roto Gluske-BKV

Produkte für jede Verglasung

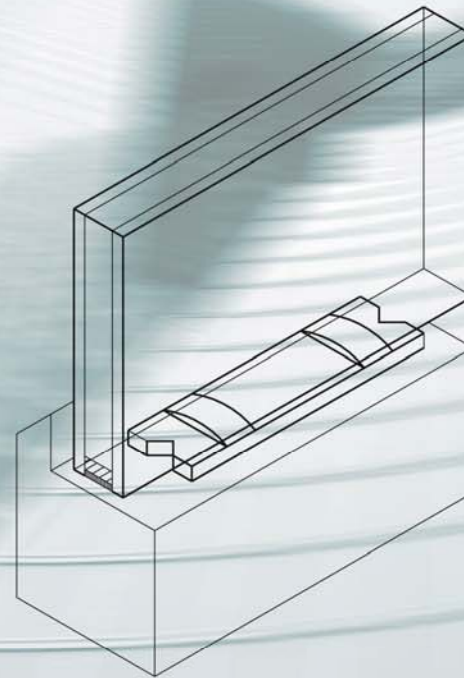


- Hohe Tragfähigkeit durch verstärktes Stegsystem
- Hohe Verträglichkeit mit vielen Randverbunddichtstoffen und Folien
- Alterungsbeständig
- Temperaturbeständig

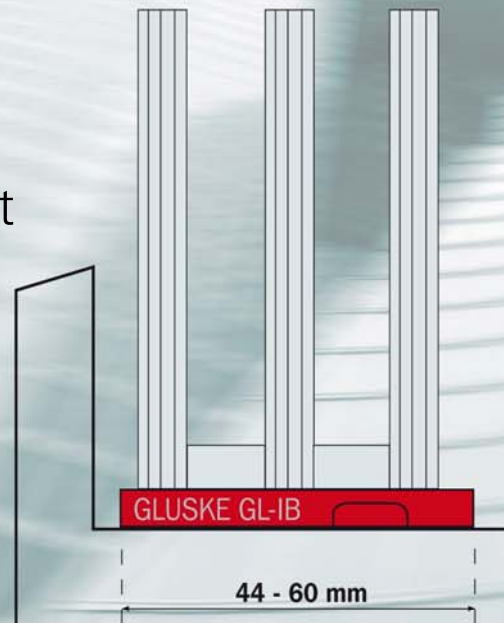


Verglasungsklotz mit Bremsmembranen

- Hält ohne zusätzliche Fixierung
- Dauerdruckstabil durch asymmetrisches Stegsystem
- Hohe Verträglichkeit mit vielen Randverbunddichtstoffen und Folien
- Alterungsbeständig
- Temperaturbeständig



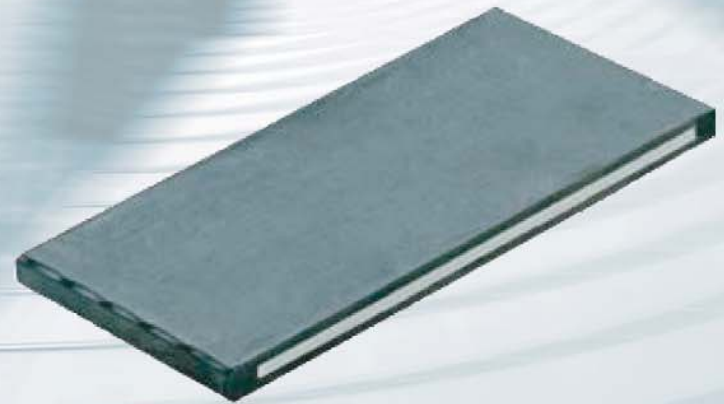
- Vermeidet Wärmebrücken
- Optimiert für hohe Scheibengewichte
- Hohe Verträglichkeit mit vielen Randverbund-dichtstoffen und Folien
- Alterungsbeständig
- Temperaturbeständig



- Elastische Auflage / stabiler Sockel
- Für Gläser mit Glaskantenversprung
- Für hohe Scheibengewichte
- Dauerdruckstabilität
- Belüftungskanal
- Hohe Verträglichkeit mit vielen Randverbund-dichtstoffen und Folien



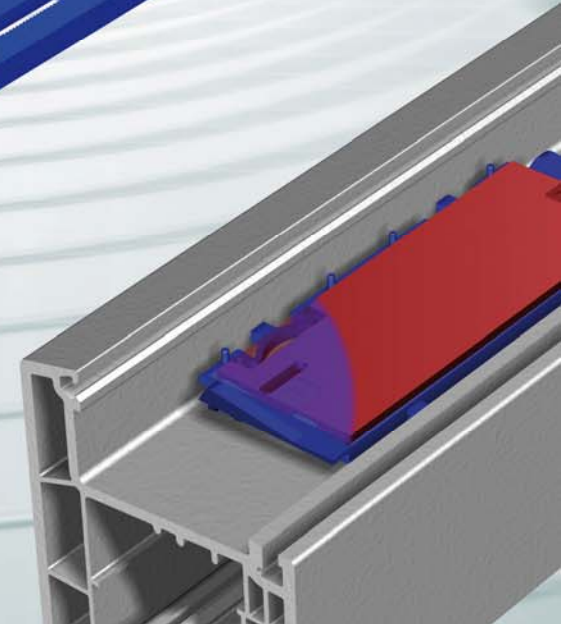
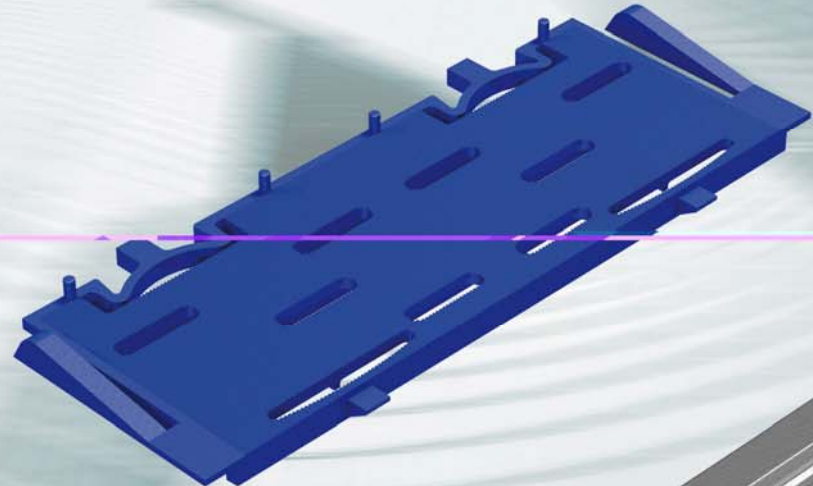
- Einsetzbar bei verspringenden Unterkonstruktionen
- Ausgleich der Glaskantenvorsprünge durch elastische Oberfläche
- Hohe Eigenstabilität
- Aufnahme von Schwerlasten
- Hohe Verträglichkeit mit vielen Randverbunddichtstoffen und Folien



Gluske GFE-KB

Glasfalzeinlagen

- Zum Ausgleich hoher Profiltoleranzen
- Optimale Klemmbarkeit
- Gute Lastableitung
- Mit eigener Klotzfixierung



- Montagefreundlich
- Dauerdruckstabil
- Glasfaserverstärkt
- Alterungsbeständig
- Stegsystem zum Dampfdruckausgleich
- Verdeckte Montage unter der Glashalteleiste



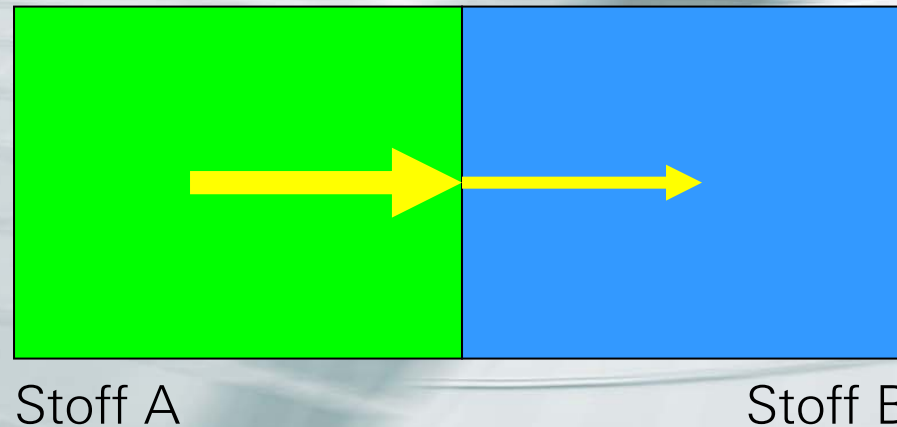
Nach bestandener
WK2 Prüfung



Verglasungsklötze
von Roto Gluske-BKV besitzen
bewährte, dauerhafte und geprüfte
Materialeigenschaften!

Kontinuierliche Qualität seit Jahrzehnten!

Das **Problem**:
Der Migrationsprozess

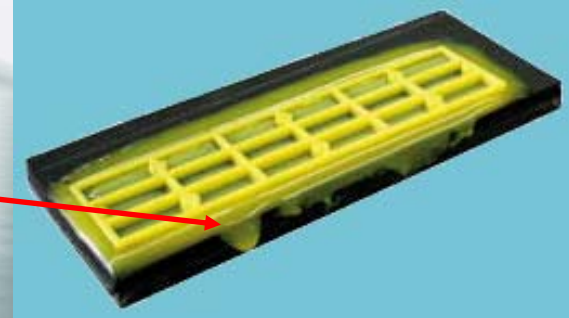


= **Weichmacherwanderung**

Materialverträglichkeit

Die Folgen der Unverträglichkeit

- Materialauflösung
- Verfärbung
- Reste eines aufgelösten Verglasungsklotzes



Materialverträglichkeit

Beispiele der Unverträglichkeit



Roto Gluske-BKV ist zertifiziert
durch das ift-Rosenheim



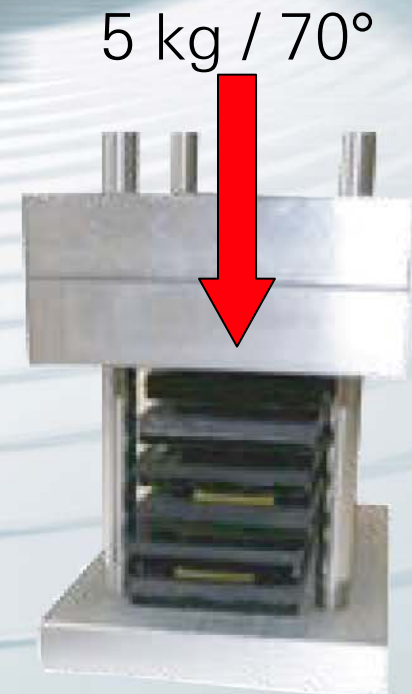
Richtlinie VE-05/01 “

„Nachweis der Verträglichkeit
von Verglasungsklotzen“

Materialverträglichkeit Prüfung

Prüfaufbau
zum Nachweis
der Verträglichkeit
bei Roto Gluske-BKV

Prüfdauer 5 Wochen



...ein **Kompetenzthema**
von Roto Gluske-BKV



ZERTIFIKAT

Prüfung von Verglasungsklötzen aus Kunststoff

Anforderungen

Nach ift Richtlinie VE-05/01 „Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklötzen: Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklötzen mit ausgehärteten Dichtstoffen aus dem Isolierglasrandverbund“

Unternehmen

GLUSKE-BKV GmbH
Hatzfelder Str. 161-163
D 42281 Wuppertal

Produkte

Universalklotz / Standard-Verglasungsklotz

Mit diesem Zertifikat wird bescheinigt, dass die benannten Bauprodukte den Anforderungen der ift Richtlinie VE-05/01 entsprechen.

Grundlage ist eine Prüfung durch das Prüflabor, eine werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers und eine Fremdüberwachung des Labors des Herstellers durch die Überwachungsstelle in den benannten Standorten.

Das Zertifikat ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Überwachungsvertrag gültig.

Die Gültigkeitsdauer des Zertifikates beträgt 3 Jahre. Mit der Erstellung des Zertifikates ist eine regelmäßige Fremdüberwachung des Herstellers verbunden.

Das Zertifikat darf nur unverändert veröffentlicht werden. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Zertifizierung sind dem ift-Zert mit den erforderlichen Nachweisen unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Geltungsbereich des Zertifikates siehe vom ift freigegebene Prüfstelle des Unternehmens.

Prüflabor:
ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gieß-Str. 7-9
D 83026 Rosenheim

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gieß-Str. 7-9
D 83026 Rosenheim

Das Unternehmen ist berechtigt, das Bauprodukt gemäß der ift-Zertifizierung mit diesem ift-Zertifizierungs-Zeichen zu kennzeichnen.

ift ZERT
ROSENHEIM
05-07/1638

ift Rosenheim GmbH
Zertifizierungsstelle
Theodor-Gieß-Str. 7-9
83026 Rosenheim

Deutscher Fachverbund
DAP-26-2288.00

ift
ZERTIFIZIERT

Die Klotzfibel die kompetente Publikation von Roto Gluske-BKV

Die Klotzfibel
Grundlagen für eine fachgerechte Verglasung

